

### **Lt. KELAG „Strom für 25000 Haushalte“ ... Wohin bitte ??!**

Wenn man die Geschäftsberichte der KELAG hinsichtlich Stromaufbringung aufmerksam analysiert, so erkennt man, dass der Endkundenabsatz seit nunmehr über zehn Jahren konstant bleibt –

sogar leicht rückgängig ist. Kunden aus Kärnten stellen nur 50% der KELAG-Endkunden – Tendenz sinkend!

Für jene unter uns, welche eigene PV-Anlagen betreiben und sich bereits einer EEG angeschlossen haben, ist diese Entwicklung ein völlig logische.

Da muss man sich schon fragen, für wen wird wirklich Energie aus einem möglichen *Schwallausleitungskraftwerkes Kolbnitz* gebraucht?

Die Antwort lautet: für Spitzenstromerzeugung zur Netzstabilisierung und Exporte nach Deutschland und Oberitalien (= Stromhandel).

Die Analysen der Stromaufbringung zeigen beeindruckende Energiemengen, die im kontinentalen Netz gehandelt werden als Folge netzstabilisierender Maßnahmen einerseits

und einer zügelloser Strommarkt-Liberalisierung andererseits.

Die Stromproduktion der KELAG folgt dem besten Preis. Das darf man einer Aktiengesellschaft auch nicht übelnehmen.

Problematisch wird es nur, da die Spitzenstromerzeugung eben jenes ökologische Desaster in unserer Möll anrichtet,

welches nun durch ein bauliches Großprojekt im Talboden gelöst werden soll, mit zusätzlich massivem Einfluss auf den zukünftigen Wasserhaushalt im Talabschnitt Flattach, Obervellacher Talboden bis Kolbnitz.

2016 betrug der Anteil der Eigenstromerzeugung der KELAG „nur“ ca. 18% der gesamten Stromaufbringung durch die KELAG was bis dato einen Rekord darstellt.

Nach einer Talsohle in den Jahren 2022 und 2023 scheint nun die Stromaufbringung wieder anzusteigen.

2024 betrug der Anteil des Stromhandels mehr als das Doppelte der Eigenstromerzeugung.

Vor diesem Hintergrund muss man immer mehr erkennen, dass vor allem Spitzenstrom aus Wasserkraft immer mehr zum kontinentalen Verkaufsprodukt mutiert –

unser Wasser sinnbildlich *abgeleitet und ins Ausland verkauft wird!*

Ist das nicht eine falsch verstandene Umsetzung des KELAG-Leitspruches: „*Deine Energie ist unsere Natur*“ ... ?!!